

Projektbeschreibungen

Ersatzbeschaffung Tuba für Generationenprojekt, Musikverein Heinstetten

Von den über 200 Mitgliedern des Musikvereins Heinstetten sind rund 50 Kinder und Jugendliche. Um diesen weiterhin zu ermöglichen, auch teure, große Instrumente zu spielen, muss die in die Jahre gekommene alte Tuba ersetzt werden. Diese tiefen Instrumente bilden ein wichtiges musikalisches Fundament für alle anderen Instrumente in der Kapelle. Da so ein Instrument viele Jahrzehnte lang gespielt werden kann, werden auch nachfolgende Generationen von Jungmusikern von der Beschaffung profitieren.

Außengastronomie Kräuterkasten Ebingen

Der Bürgertreff mit Kleinkunst hat im November 1984 seine Tätigkeit aufgenommen. Aus dem Gewinn durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen, Bio-Kaffee und Kleingebäck wird ein Kleinkulturprogramm angeboten. Alle Mitglieder des Kräuterkasten-Teams arbeiten ehrenamtlich. Die bisherige Bestuhlung im Außenbereich ist inzwischen altersschwach und muss zudem jeden Tag auf- und wieder abgebaut werden. Durch die Förderung aus dem Regionalbudget kann das Team vier neue Tische, zwölf Stühle und zwei Sonnenschirme für die Außengastronomie anschaffen.

Mobiles Tante Emma Lädle für Produkte „Traufanghütte für daheim im Weckglas“, Traufanghütte Brunnental

Die Traufanghütte Brunnental möchte Lebensmittel und eingeweckte Speisen unter dem Motto „Traufanghütte für daheim“ direkt zum Kunden liefern und auf Märkten im Konversionsraum mit einem Verkaufsmobil präsent sein. Mit Unterstützung der Fördermittel wird zu diesem Zweck eine Ape als mobiles Tante Emma Lädle gekauft. Alle verarbeiteten Produkte stammen aus regionalem Anbau bzw. aus der Region.

Uniformen für den musikalischen Nachwuchs, Musikverein „Lyra“ Obernheim

Der Musikverein „Lyra“ Obernheim freut sich, dass seine Anstrengungen in der Jugenarbeit Früchte tragen. Diese reicht von der musikalischen Früherziehung über die Kooperation mit der Grundschule bis hin zum Jugendorchester. Im Gesamtorchester musizieren weit über 60 Mitglieder. Der Mitgliederzuwachs führte aber dazu, dass nachrückende Jungmusiker nicht mehr mit vereinseigenen Uniformen bei öffentlichen Auftritten versorgt werden konnten. Damit allen wieder eine passende Uniform zur Verfügung steht, wird der Musikverein bei der Anschaffung von zehn zusätzliche Uniformen für den Nachwuchs unterstützt.

Investition in zwei Blechblasinstrumente, Musikverein Unterdigisheim

Der Musikverein Unterdigisheim konnte seine Jungmusikanten nicht mehr ausreichend mit Instrumenten für das Bassregister ausstatten. Die Instrumente für Kinder und Jugendliche können über den Verein geliehen werden, um jedem das Musizieren zu ermöglichen. Um den Jungmusikanten dies gerade auch bei den teuren, großen Instrumenten weiterhin zu ermöglichen, werden zwei Tubas gekauft.

Neue Heizung in Albvereinshütte, Schwäbischer Albverein Obernheim

Die Albvereinshütte wurde bisher mit einer etwa 25 Jahre alten Heizanlage beheizt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr tragbar war. Da das Gebäude aber ganzjährig für Vereinssitzungen, Veranstaltungen und zur Einkehr genutzt wird, ist eine Beheizung der Räume zwingend erforderlich. Mit der Unterstützung durch das Regionalbudget kann nun eine neue Heizung eingebaut werden.

Vinz-E-Rikscha, Vinzentinische Ersthelfer Albstadt

Mit der Anschaffung einer Elektroradkutsche wollen die Vinzentinischen Ersthelfer in erster Linie die BewohnerInnen und Pflegekräfte der Senioren- und Pflegeheime sowie die Gemeindefahrt unterstützen. Die Vinz-E-Rikscha soll für Stadt- und Gemeindefahrten, aber auch als Einkaufshilfe zur Verfügung stehen. Zudem sind Kooperationen mit weiterführenden Schulen geplant. Auch bei Familienveranstaltungen, Gottesdiensten im Grünen etc. wird die E-Rikscha zum Einsatz kommen.

Instrumentenkauf (Percussion), Musikverein Hartheim

Mit vier jugendlichen und zwei aktiven Schlagzeugern war das Percussion-Interesse beim Musikverein Hartheim groß, der Unterricht mangels Instrumentenauswahl aber sehr begrenzt. Um auch ohne schwer organisierbare Leihgaben anderer Vereine spielfähig zu sein, beantragte der Musikverein Fördermittel für die Anschaffung eines Xylophons, Percussion und Cajon Sets. Diese werden auch zur Unterstützung der Flötengruppe und Jugendkapelle eingesetzt und ermöglichen eine adäquate und fundierte Jugendausbildung.

Ausstattung Sportheim mit neuen Stühlen/Tischen, Sportverein Tübingen

Das Sportheim des SV Tübingen ist nicht nur bei den Heimspielen Anlaufpunkt und Einkehrmöglichkeit. Auch Loipennutzer kehren gerne ein und der Bedarf an Räumlichkeiten für Vereinssitzungen, Schulungen oder Veranstaltungen ist groß. Die stark in Mitleidenschaft gezogenen Tische und Stühle mussten ausgetauscht werden, zusätzliche hinzugekauft werden, um dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden. Dafür erhielt der Sportverein Fördermittel für den Kauf von neuen Tischen und Stühlen.

Erneuerung der Tische des Vereinsraumes, DLRG Ortgruppe Meßstetten

Für die Schulungen und Weiterbildungen der RettungsschwimmerInnen und gemeinsamen Lehrgängen mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen nutzt die DLRG Meßstetten einen Vereinsraum in der Grundschule Bueloch. Die vor 20 Jahren gebraucht erhaltenen Tische sind inzwischen stark beschädigt und defekt. Bei der Anschaffung von zwölf Tischen für den Schulungsraum wurde die DLRG im Rahmen des Regionalbudgets unterstützt.

Vinz-Kräutergarten wie zu Omas Zeiten und Streichelzoo der Generationen, Vinzentinische Ersthelfer Albstadt

Die Vinzentinischen Ersthelfer gestalten seit 2017 das ehemalige Pfarrhaus mit Garten in Lautlingen Schritt für Schritt zu einem Ort der Begegnung aller Altersgruppen um. In einem Bereich des Gartens entsteht nun ein Kräutergarten wie zu Omas Zeiten mit verschiedenen mehrjährigen Kräutern, welche in der Pflegewerkstatt sowie im Tafelladen verwendet bzw. weitergegeben werden sollen. Zudem werden für einen Streichelzoo ein Hasenhaus mit Außengehege und Bänke gebaut.

Anschaffung von DRK-Bedarf, DRK OV Meßstetten

Der DRK OV Meßstetten erhielt Unterstützung bei der Anschaffung eines RescueTracks (eine Art Navigationssystem) für das neue „Helfer-vor-Ort“-Fahrzeug, eines Notfallrucksack sowie Helmen und Softshelljacken. Auch ein Schranksystem für Arbeitsmaterialien und Notfallutensilien wurde dringend benötigt. Die „Helfer-vor-Ort“-Gruppe wird ca. 250 bis 300 Mal pro Jahr auf Anforderung der integrierten Leitstelle Zollernalb alarmiert, um qualifizierte Erste Hilfe zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der Vitalfunktionen von Notfallpatienten zu gewährleisten.

Spielgeräte – Slackline, Schulförderverein Obernheim

Die Ausschussmitglieder des Fördervereins sowie Eltern bauen zusammen eine Slackline neben der Grundschule Obernheim. Dadurch sollen die Aktions- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersstufen erweitert werden. Die Slackline ist für jedermann frei zugänglich und kann von Kindergartenkindern, Teenagern und Erwachsenen genutzt werden. Das Slacklinen trainiert eine Vielzahl an koordinativen und konditionellen Fähigkeiten.

Erneuerung und Erweiterung einer Umzäunung des Sportgeländes, SV Heinstetten

Bisher ist nur ein kleiner Teil des Sportgeländes eingezäunt und dieser Zaun inzwischen sehr schadhaft und rostig. Der Wunsch des Vereins nach einer neuen

Umzäunung resultiert auch mit aus der Pandemiesituation. Die Zuschaueranzahl ist vor allem bei Landesligaspielen schwer zu kontrollieren, wenn nicht gezielt eingelassen werden kann. Zudem verhindert ein neuer Zaun, dass bei den vielen Trainingseinheiten immer wieder Bälle auf die angrenzende Straße rollen. Mit dem Zaun soll für mehr Sicherheit für die Fußballer, Fans und Anwohner gesorgt werden.

Einbau einer Pellets-Heizungsanlage im Tennisheim, Tennisgemeinschaft Hartheim

Das 1982 erbaute Tennisheim wurde bisher mit Radiatoren beheizt, das Warmwasser durch einen Boiler erhitzt. Die TG Hartheim wünschte sich ein neues regeneratives Heizsystem, um Kosten zu sparen und den CO₂-Ausstoß zu senken. Auch eine flexiblere Nutzung im Winter ist durch eine effektivere Heizung möglich. Durch eine neue, geförderte Pelletsheizung können immens Heizkosten gespart werden. Die eingesparten Gelder sollen dann in die Kinder- und Jugendförderung investiert werden.

Sach- und fachgerechte Ausstattung des Einsatzfahrzeugs, DRK OV Laufen-Lautlingen

Die Beschaffung eines zusätzlichen geländegängigen Fahrzeugs war dem DRK OV Laufen-Lautlingen nicht nur im Hinblick auf die gestiegene Besucherfrequenz der Traufgänge, sondern auch zur Ergänzung der „Helfer-vor-Ort“-Gruppe wichtig. Die Lautlinger Einsatzkräfte mussten bisher immer mit Privatfahrzeuge ausrücken und konnten so auch keine Sonderrechte in Anspruch nehmen. Nach der Beschaffung des Fahrzeugs muss aber auch noch die sach- und fachgerechte Ausstattung erfolgen, welche es nicht serienmäßig gibt. Mit Hilfe der Fördergelder aus dem Regionalbudget kann diese nun vom Blaulicht bis zur Rückfahrkamera umgesetzt werden.

Handfunkgeräte, DRK OV Ebingen

Die Funkgeräte des DRK OV Ebingen im Betrieb der Bereitschaft waren in die Jahre gekommen und inzwischen mangelhaft bezüglich Funkqualität und Akkuleistung. Durch die nachlassende Funkqualität war die Kommunikation zwischen Einsatzleiter und Personal oftmals erschwert. Dank der Beschaffung von zehn neuen Handfunkgeräten mit Zubehör ist nun ein reibungsloser Austausch während Einsätzen wie Sanitätswachdiensten beispielsweise beim Albstadt Bike Marathon oder bei Brandeinsätzen wieder gewährleistet.

Installation einer Photovoltaikanlage auf der DRK-Garage, DRK OV Nusplingen

In der DRK-Garage sind die Einsatzfahrzeuge, Geräteanhänger sowie Einsatzmaterial untergebracht. Diese wird magels Alternativen mit einer Elektroheizung beheizt. Die Garage muss beheizt werden, damit die elektronischen Einsatzgeräte funktionieren. Ständig steigende Energiepreise verursachen jedoch hohe Kosten. Aus diesem Grund

soll auf dem Dach der Garage eine Photovoltaikanlage errichtet werden, welche die Stromkosten um 70-80% senkt und gleichzeitig zu einer Reduzierung der CO₂-Belastung beiträgt. Und die vor allem dafür sorgt, dass die Einsatzgeräte immer für einen Einsatz bereit sind.

Beschaffung von DRK-Bedarf, DRK OV Obernheim-Oberdigisheim

Von den Rettungswachen Albstadt und Balingen liegen die Ortschaften Obernheim, Oberdigisheim, Unterdigisheim sowie die dazugehörigen Weiler und Gehöfte rund 18 km entfernt. Aus diesem Grund kommt der „Helfer-vor-Ort“-Gruppe hier besondere Bedeutung zu. Die bisherigen Defibrillatoren sind mehr als 20 Jahre alt, neue Akkus für diese Geräte gibt es nicht mehr zu kaufen. Daher müssen dringend zwei neue Defibrillatoren angeschafft werden. Dringend erforderlich sind auch zwei neue Funkgeräte, um auch nach der bundesweiten Funkumstellung von analog auf digital weiterhin eine einwandfreie Kommunikation zu gewährleisten.

Pistenbully zur Verbesserung der Loipenanlage „Alter Hau“, Skiverein Meßstetten

Der Skiverein Meßstetten unterhält die Loipenanlage im Alten Hau sowie seit 2020 die Nachtloipe „Gletscher“ in Meßstetten. Während der Betriebszeiten waren im vergangenen Jahr regelmäßig mehr als 50 Läufer auf der Nachtloipe und ein Vielfaches davon auf der Loipenanlage „Alter Hau“. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz kam es aber zu einem Problem mit der Vereisung der Loipenanlage. Um diese beseitigen zu können und eine gefahrlose, angenehme und sportliche Nutzung der Loipen in der kommenden Saison zu ermöglichen, kaufte der Skiverein mit Unterstützung aus dem Regionalbudget einen Pistenbully.

Biokomposttoilette am neu gestalteten, touristischen Parkplatz Skilift/Dagersbrunnen in Albstadt-Onstmettingen, Stadt Albstadt

Durch die Corona-Pandemie haben viele Menschen das Wandern, Radfahren und im Winter das Langlaufen für sich entdeckt. Dieser Trend wird sich vermutlich fortsetzen. Um der gestiegenen Frequentierung gerecht zu werden, wurde der Parkplatz Skilift/Dagersbrunnen vergrößert und aufgewertet. Immer mehr Wanderer und Wintersportler verrichten ihre Notdurft im Wald. Eine Biokomposttoilette soll an diesem Standort dem nachhaltig und umweltschonend entgegenwirken. Da dort jedoch kein Abwasseranschluss vorhanden ist, ist eine Biokomposttoilette eine praktikable Lösung.

Ladeneinrichtung und Ausstattung, Unverpackt Lädle Albstadt

Anfang Juli eröffnete der erste Unverpacktladen des Zollernalbkreises in Albstadt. Für die Ladenausstattung hatten die beiden Geschäftsführerinnen einen Förderantrag im Rahmen des Regionalbudgets beim Konversionsraum Alb gestellt. Das neue Unverpackt Lädle in der Ebinger Fußgängerzone bietet ein breites Sortiment an unverpackten Produkten – lose Lebensmittel aus regionaler Produktion, aber auch Produkte aus den Bereichen Körperhygiene, Putzen, Waschen und Wohnen. Alles wird verpackungs- und vor allem plastikfrei und nachhaltig angeboten.

Ausbau des Foodsharing-Fairteilers zur Optimierung der Hygiene- und Lagerungsbedingungen der Lebensmittel, Foodsharing Albstadt

Foodsharing ist eine Initiative, die aussortierte und überproduzierte Lebensmittel von verschiedenen Betrieben, Supermärkten oder aus der Gastronomie rettet. Über den öffentlich zugänglichen „Fairteiler“, ein selbstgebautes kleines Häusschen, werden die Lebensmittel kostenlos verteilt. Täglich werden kiloweise Lebensmittel eingelagert und von BürgerInnen wieder abgeholt. Um dem hohen Aufkommen gerecht zu werden, wird der Fairteiler modernisiert und durch neue Ausstattung die Lagerungsbedingungen für Lebensmittel verbessert.

Veranstaltungstechnik, Gesangsverein „Eintracht“ Hartheim

Der Gesangsverein „Eintracht“ Hartheim besteht aus einem gemischten Chor mit 40 SängerInnen sowie einem Kinder- und Jugendchor mit rund 25 Mitgliedern. Zudem führt der Verein auch regelmäßig Theaterstücke oder Musicals auf. Für die zahlreichen Aufführungen wünschte sich der Gesangsverein eine professionelle und wirkungsvolle Veranstaltungstechnik, um zum einen Mietkosten für Technik zu sparen und um zum anderen die notwendige Technik auch für Proben und nicht wie bisher nur zur Veranstaltung zur Verfügung zu haben. Mit Hilfe des Regionalbudgets kann die gewünschte Veranstaltungstechnik nun angeschafft werden.

Verbesserung der Pferdehaltung durch Ausbau der Boxenausläufe, Reitervereinigung Meßstetten-Heinstetten

Der Verein mit 64 MitgliederInnen bietet neben Pensionspferdehaltung auch Reitunterricht sowie Reittherapie an. Hierfür stehen vier Pferde zur Verfügung. Der Vereinsstall verfügt zudem über freie Boxen für Urlaubsgäste, die mit eigenen Pferden anreisen. Um den Pferden, Kindern und BesitzerInnen mehr Sicherheit zu bieten, sollen die Paddocks ausgebaut werden und eine ebene Fläche sowie eine stabile Umzäunung mit Ausbruchsicherung bekommen.

Tische für Gemeindehaus, Evangelische Kirchengemeinde Hossingen

Das Gemeindehaus in Hossingen wird durch verschiedenen Jugendgruppen, für Elternabende, Seniorennachmittage, Handarbeitskreis, das monatliche „Jedermannsessen“, Vereinsveranstaltungen u.a.m. genutzt. Die dortigen Tische sind fast 40 Jahre

in Gebrauch und inzwischen mangelhaft. Vor der Einweihung des Gemeindehauses dienten sie schon in der Sport- und Festhalle der Gemeinde. Durch die Fördergelder im Rahmen des Regionalbudgets können nun 20 neue Tische angeschafft werden.

Instrumente zur Gründung einer Lumpenkapelle, Narrenzunft Kübele-Hannes Lautlingen

Die Narrenzunft Kübele-Hannes Lautlingen mit 140 Mitglieder hatte bisher keine eigene Musikabteilung. Die ortsansässige Musikkapelle war nur begrenzt bereit, an Auftritten und Umzügen teilzunehmen. Auf dritte Personen zurückzugreifen, warf jedoch versicherungsrechtliche Probleme auf. Um unabhängiger und selbstständiger zu werden, gründete die Narrenzunft eine eigene Lumpenkapelle, die auch ganzjährig bei Dorffesten o.ä. auftreten möchte. Bei der Gründung wurden sie in der Anschaffung einiger Basis-Instrumente durch das Regionalbudget unterstützt.